



Große Kunstauktion „Hoffnung für Nicaragua“ der Kirchgemeinde Jena in der Friedenskirche: Über 700 Werke der Malerei und Grafik, der Keramik und Fotografie sowie Plakate zahlreicher Künstler aus der ganzen DDR kamen unter den Hammer und erbrachten insgesamt 30 500 Mark. Der größte Teil dieses Geldes wird der Gossner-Missionsgesellschaft Berlin zur Verfügung gestellt, die für Lateinamerika und speziell für Nicaragua tätig ist. Mit dem anderen Teil finanziert der Jenaer Nicaragua-Paketpackreis dringend benötigte Werkzeuge.

Foto: tlz/Stridde